**Das Präsidium des Landgerichts**

**320 E – 50. 575 (10) Bielefeld, den 31.07.2014**

**10. Änderungsbeschluss zur Geschäftsverteilung**

**für das Landgericht Bielefeld im Jahr 2014**

Richter am Landgericht **Wahlmann** ist seit dem 25.06.2014 Elternzeit bewilligt. Mit Ablauf des 31.07.2014 endet der Dienstleistungsauftrag von Richter **Nigriny**. Am 01.08.2014 tritt Richterin **Schulte-Ostermann** ihren Dienst bei dem Landgericht Bielefeld an. Mit Wirkung vom 01.08.2014 tritt Richter am Landgericht **Kipp** nach Beendigung seiner Erprobung seinen Dienst an (in der Zeit vom 01. bis 31.08.2014 zunächst mit Urlaub). Mit Wirkung vom 01.08.2014 ist Richter am Landgericht **Glashörster** eine Teilzeitbeschäftigung von 3/4 des regelmäßigen Dienstes bewilligt. Mit Ablauf des 31.08.2014 endet die Abordnung von Richter **York** an das Landgericht Bielefeld. Mit Wirkung vom 01.09.2014 ist Richterin **Richtarsky** an das Landgericht Bielefeld abgeordnet. Vorsitzender Richter am Landgericht **Dr. Ruhe** ist ab dem 05.09.2014 für einen Zeitraum von ca. 3 Monaten krankheitsbedingt dienstunfähig.

Aus diesem Grund wird die Geschäftsverteilung wie folgt geändert:

1. Mit Wirkung vom 01.08.2014:
2. Richterin **Schulte-Ostermann** wird der 4. Zivilkammer zugewiesen.
3. Richter am Landgericht **Kipp** wird der 9. Zivilkammer zugewiesen und übernimmt dort ab dem 01.09.2014 den stellvertretenden Vorsitz.
4. Richter am Landgericht **Glashörster** wird der 1. Strafkammer nunmehr mit 0,5 seiner Arbeitskraft zugewiesen. Daneben bleibt er bis auf Weiteres, unter gleichzeitiger Freistellung von den Aufgaben eines Güterichters, mit 0,25 seiner Arbeitskraft der 17. Strafkammer (StVK) zugewiesen.
5. Mit Wirkung vom 01.09.2014:

Richterin **Richtarsky** wird der 4. Strafkammer zugewiesen.

1. Mit Wirkung vom 05.09.2014:
2. Vorsitzender Richter am Landgericht **Engelke** scheidet aus der 21. Zivilkammer aus und wird im Umfang des dadurch freiwerdenden Arbeitskraftanteils von 0,45 seiner Arbeitskraft der 6. Zivilkammer zugewiesen, in der er für die Dauer der krankheitsbedingten Verhinderung des Vorsitzenden Richters am Landgericht Dr. Ruhe diesen erstrangig vertritt.
3. In der 21. Zivilkammer übernimmt Richter am Landgericht **Kleine** den stellvertretenden Vorsitz.
4. Richter am Landgericht **Kipp** scheidet mit 0,2 seiner Arbeitskraft aus der 9. Zivilkammer aus und wird in diesem Umfang der 17. Strafkammer (StVK) zugewiesen, wo er ebenfalls den stellvertretenden Vorsitz übernimmt.

Dr. Schwieren Beckhaus-Schmidt Drees

Mertel Nabel Reichmann

 (verhindert)

Dr. Ruhe Wiemann Dr. Zimmermann

(verhindert) (verhindert)

VRLG Wiemann, VRLG Dr. Ruhe sowie RLG Reichmann sind urlaubsbedingt ortsabwesend und daher verhindert, an der Beschlussfassung mitzuwirken.